



Details zum DBV-Programm

Informationen zu Fortbildungspraktika für junge Agrarfachkräfte aus der **Russischen Föderation**, der **Ukraine** und der **Republik Belarus** in der Bundesrepublik Deutschland

Im Auftrag des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (BMVEL) führt der Deutsche Bauernverband (DBV) seit 1992 ein jährlich fortlaufendes Regierungspraktikantenprogramm für junge Agrarfachkräfte aus Mittel- und Osteuropa durch. Rund 1.400 Teilnehmer haben das Programm seitdem bereits erfolgreich absolviert.

1) Programmstruktur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 5 Tage Einführungslehrgang in einem Landwirtschaftszentrum (Inhalte: theoretische und praktische Unterrichtseinheiten in den Bereichen Tier- & Pflanzenproduktion, Überblick über die Landwirtschaft in der BRD und der EU) ▪ 4 Tage DEULA-Lehrgang (Inhalte: sachgerechter Umgang mit landwirtschaftlichen Maschinen in Theorie und Praxis) ▪ 3,5 monatiges Praktikum auf einem landwirtschaftlichen Betrieb ▪ 3 eintägige Fortbildungsveranstaltungen (Besichtigungen von Verarbeitungs- und Vermarktungseinrichtungen, Selbsthilfeorganisationen, Veredelungsbetrieben, Landtechnikherstellern, etc.)
Platzierungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Familien- oder Großbetriebe mit ökologischer oder konventioneller Wirtschaftsweise ▪ Platzierungen in Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein und Thüringen ▪ Auswahl der Gastbetriebe durch den DBV unter Berücksichtigung der Fach- und Interessenschwerpunkte des Praktikanten
Einsatzgebiete	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Landwirtschaft
Betreuung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ durch Mitarbeiter des DBV

Leistungskontrolle und Evaluierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Berichtsheft ▪ Abschlussdiskussion und Fragebögen zur Programmauswertung
Nachbetreuung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Durchführung von Nachbereitungs- und Aufbaueminaren in den Entsendeländern (Inhalte: Fachvorträge, Podiumsdiskussionen, Betriebsbesichtigungen, Besuche von Regierungsprojekten und Joint Ventures, Kontakte zur deutschen Agrarwirtschaft)
2) Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Studenten / Doktoranden verschiedener agrarwissenschaftlicher Fakultäten (Tier- und Pflanzenproduktion, Landmaschinenbau, Veterinärmedizin, Agrarökonomie) ▪ Junglandwirte
Länder	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Russische Föderation ▪ Ukraine ▪ Republik Belarus
Auswahlverfahren und Auswahlkriterien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ persönliches Vorstellungsgespräch in deutscher und russischer Sprache, bei dem neben den Sprachkenntnissen auch die fachliche und persönliche Eignung sowie die Motivation der Bewerber geprüft werden ▪ Bewerber müssen über grundsätzliche Praxiserfahrungen sowie ausreichende Deutschkenntnisse verfügen ▪ Alter zwischen 19 und 30 Jahren ▪ PKW- und Traktorführerschein obligatorisch
3) Kooperationen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abstimmung der Programme mit den Agrarreferenten der deutschen Botschaften in Moskau, Kiev und Minsk sowie den dortigen KfW-Vertretern ▪ Zusammenarbeit mit den örtlichen Landwirtschaftsministerien bei der Auswahl der Teilnehmer und organisatorischen Vorbereitung der Programme ▪ Kooperationen mit diversen regionalen Bildungseinrichtungen und Verbänden im Rahmen der Information und Vorbereitung potentieller Programmteilnehmer ▪ Zusammenarbeit mit Landesbauern- und Landjugendverbänden sowie Landwirtschaftskammern bei der inhaltlichen Ausgestaltung und Umsetzung des Programms
4) Ziele des Programms	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Programm soll einen Beitrag zum Aufbau und zur Umstrukturierung der Landwirtschaft in den mittel- und osteuropäischen Staaten leisten. ▪ Die Programmteilnehmer sollen deshalb im einzelnen mit den folgenden Bereichen vertraut gemacht werden:

	<ol style="list-style-type: none"> 1. den praktischen Arbeitsfeldern landwirtschaftlicher Privat- und Großbetriebe, 2. den vor- und nachgelagerten Bereichen der Landwirtschaft, 3. der Organisation der Agrarverwaltung, der berufsständischen Vertretung und dem Ausbildungssystem. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Programm fördert darüber hinaus die Anbahnung wichtiger Kontakte zwischen den politisch wie agrarwirtschaftlich maßgeblichen Schaltstellen der BRD und den Ländern Mittel- und Osteuropas.
5) Kontakt	Schorlemer Stiftung des Deutschen Bauernverbandes e.V. Referat für Internationalen Praktikantenaustausch Frau Antje Bauch Godesberger Allee 142-148 53175 Bonn Tel. +49 (0)228 / 8198-212 Fax +49 (0)228 / 8198-205 E-mail: a.bauch@bauernverband.de